

BDP ohne Gegenstimme für nur eine Fremdsprache an der Primarstufe

Ohne Gegenstimme beschloss die Versammlung der BDP Dübendorf die JA-Parole zur «Fremdsprachen-Initiative».

Zwei Fremdsprachen an der Primarschule überfordern viele Schüler, entsprechend erreichen auch viele das Lernziel nicht. Anstatt zwei Fremdsprachen «halbpatzig» soll es auf der Primarschulstufe bei einer Fremdsprache bleiben.

Gute, gefestigte Deutschkenntnisse haben Priorität und bilden die Grundlage für das Erlernen von weiteren Sprachen. Schulabgänger weisen jedoch heute oftmals ungenügende oder schwache Deutschkenntnisse auf.

Die solide Ausbildung in Deutsch und nur einer Fremdsprache an der Primarstufe bringen eher den gewünschten Erfolg.

Das Erlernen der zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe ist effizienter. Am Ende der Volksschule sind die gewünschten Sprachkenntnisse eher vorhanden.

Studien haben gezeigt, dass die hohen Erwartungen an den frühen Fremdsprachenunterricht – mir zwei Fremdsprachen - nicht erfüllt sind: brechen wir den «Versuch» ab.

Zurück zu Qualität – mit nur einer Fremdsprache an der Primarstufe – JA zur Volksinitiative.